

Jahrgangsstufen: 12 und 13 (Qualifikationsphase)

Das Fach Religion wird in der Qualifikationsphase angeboten:

- als dreistündiges Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA) oder
- als dreistündiges Unterrichtsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau.

Im Fach Religion: 2 Klausuren Unterrichtsfach), 3 Klausuren (Prüfungsfach) pro Schuljahr

Thema 1: „Anthropologie“			
Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes – Wer bin ich?			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p>Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen • theologische Texte sachgemäß erschließen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Menschenwürde theologisch begründen und als Grundwert in aktuellen ethischen Konflikten zur Geltung bringen <p>Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren <p>Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekten des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...erläutern die biblische Auszeichnung des Menschen als Geschöpf und Ebenbild Gottes.</p> <p>...vergleichen das biblische Menschenbild mit anderen anthropologischen Entwürfen (vertiefend zu fördern, siehe Hinweise ABI 2021)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • der Mensch in Beziehung zu Gott und zur Schöpfung, • Menschenwürde, • Bewahrungsauftrag, • Chancen und Grenzen menschlichen schöpferischen Handelns • Menschenbilder in Philosophie, Humanwissenschaften, Wirtschaft, Kultur und Medien 	<p>Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ebenbild Gottes • Menschenwürde • Sünde <p>Biblische Basistexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gen 1-3 (Schöpfung, Garten Eden, Sündenfall)
Fachspezifische Methoden:			
Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:			

Mögliche Anforderungssituation:	
Mögliche Materialien, Medien, außerschulische Lernorte	

Der Mensch als Sünder und Gerechtfertigter – Was macht mich frei?			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen <p>Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen theologische Texte sachgemäß erschließen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> deskriptive und normative Aussagen unterscheiden Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede erklären und kriteriengeleitet bewerten <p>Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...setzen sich mit Deutungen der Begriffe „Sünde“ und „Rechtfertigung“ auseinander. (vertiefend zu fördern, siehe Hinweise ABI 2021)</p> <p>... vergleichen das christliche mit einem nichtchristlichen Freiheitsverständnis.</p>	<ul style="list-style-type: none"> „Sünde“ in Werbung und populärer Kultur; Sünde als Entfremdung von Gott, Erfahrungen der Entfremdung von sich selbst, dem Nächsten und der Schöpfung; Rechtfertigung im profanen Sprachgebrauch; Freiheit vom Zwang zur Selbstrechtfertigung (z.B. Leistung, Schönheit, Wohlstand); Simul iustus et peccator verantwortliches Handeln als Folge der geschenkten Freiheit, Freiheit bei Paulus und Luther, Freiheit – eine Illusion? (Hirnforschung), Freiheit bei Freud und Sartre, Freiheit in Werbung und populärer Kultur, Freiheit als gesellschaftlicher und politischer Wert (z. B. Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Freiheit der Märkte), Freiheit und neue Medien 	<p>Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sünde Rechtfertigung Gnade Freiheit und Verantwortung <p>Biblische Basistexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lk 15,11-32 (Vom verlorenen Sohn) Röm 3,21-31 (Die Rechtfertigung allein durch Glauben) Gal 5,1-6.13-15 (Freiheit in Christus)
Fachspezifische Methoden:			
Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:			
Mögliche Anforderungssituation:			

Mögliche Materialien, Medien, außerschulische Lernorte	
---	--

Thema 2: „Der unverfügbare und der erfahrbare Gott“

Die Rede von Gott – Wer ist das?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p>Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (Beispiele: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformeln, Symbole) religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme) theologische Texte sachgemäß erschließen <p>Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...erklären die Spannung zwischen der Rede von Gott und der Unverfügbarkeit Gottes. (vertiefend zu fördern, siehe Hinweise ABI 2021)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gott in der Alltagssprache biblische Rede von Gott Bilderverbot (mit interreligiösem Vergleich) Gottessymbole Gottesvorstellungen in Medien, Kunst, Literatur, Musik patriarchalisches Gottesbild und feministische Kritik trinitarische Rede von Gott →vertiefend allerdings erst im Bereich Christologie behandeln 	<p>Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bilderverbot JHWH (Trinität) <p>Biblische Basistexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ex 3,1-15 (Moses Berufung) Ex 20,2-4 (Präambel, Fremdgötter- und Bilderverbot) <p>Mögliche weitere Texte: Luther: Großer Katechismus (1. Gebot); Paul Tillich: „Das, was uns unbedingt angeht“,</p>
Fachspezifische Methoden:			
Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:			
Mögliche Anforderungssituation:			

Mögliche Materialien, Medien, außerschulische Lernorte	
---	--

Gott in Beziehung – Was heißt es an Gott zu glauben?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen <p>Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...zeigen auf, wie sich Menschen als von Gott angesprochen erfahren und wie sich dies auf ihr Leben auswirkt.</p> <p>...setzen sich mit der Theodizeefrage und der Erfahrung der Abwesenheit Gottes auseinander. (vertiefend zu fördern, siehe Hinweise ABI 2021)</p>	<ul style="list-style-type: none"> religiöse Gemeinschaftserlebnisse im Jugendalter (z.B. Taizé, Kirchentag), persönliche Entwicklung des Gottesbildes, Gott in Lebensgeschichten, Berufungsgeschichten (z.B. Mose oder Saulus) Rede von Gott als Deutung von Erfahrung religiöse Ausdrucksformen (Gebet) Umgang mit Leiderfahrungen, Hiob, gegenwärtige christlich-theologische Entwürfe zur Theodizeefrage, deus absconditus, der (mit)leidende Gott 	<p>Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> deus absconditus Theodizee <p>Biblische Basistexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hiob (in Auswahl) Ps 22 (Leiden und Herrlichkeit des Gerechten)
Fachspezifische Methoden:			
Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:			
Mögliche Anforderungssituation:			

Mögliche Materialien, Medien, außerschulische Lernorte	
---	--

Streit um die Wirklichkeit Gottes – Was hält der Kritik stand?			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p>Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...nehmen zu einem klassischen religionskritischen Konzept theologisch begründet Stellung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Feuerbach, Nietzsche, Marx, Freud, Sartre, Camus 	<p>Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Atheismus Religionskritik Fundamentalismus <p>Biblische Basistexte:</p> <p>/</p>
Fachspezifische Methoden:			
Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:			
Mögliche Anforderungssituation:			
Mögliche Materialien, Medien, außerschulische Lernorte			

Thema 3: „Christologie“

Wirken und Botschaft Jesu – was mutet Jesus uns zu?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken <p>Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen • religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch- künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme) • Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen <p>Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...erläutern die Botschaft Jesu vom Reich Gottes. (vertiefend zu fördern, siehe Hinweise ABI 2021)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichnisse, Wunder, Heilungen, • Bergpredigt, • Doppelgebot der Liebe, • Gegenwart und Zukunft des Reiches Gottes, • apokalyptisches Denken zur Zeit Jesu 	<p>Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passion • präsentische / futurische Eschatologie <p>Biblische Basistexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mt 5,17-48 (Jesu Stellung zum Gesetz / Antithesen der Bergpredigt) • Mk 10,17-27 (Reichtum und Nachfolge)
Fachspezifische Methoden:			
Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:			
Mögliche Anforderungssituation:			
Mögliche Materialien, Medien, außerschulische Lernorte			

Kreuz und Auferstehung – Für mich gestorben und auferstanden?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p>Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen • religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten <p>Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...setzen sich mit verschiedenen Deutungen des Kreuzes(todes) Jesu auseinander. (vertiefend zu fördern, siehe Hinweise ABI 2021)</p> <p>...setzen sich mit verschiedenen Deutungen von Auferstehung auseinander. (vertiefend zu fördern, siehe Hinweise ABI 2021)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretung, Sühneopfer, theologia crucis, Passionslieder, • Kreuzes- / Kreuzigungsdarstellungen, Kreuz als Symbol • Paulus; • Streit um die Historizität der Auferstehung; • Osterlieder, Osterpredigten; • Interpretationen von Auferstehung in Theologie, Kunst, Literatur und Film 	<p>Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Apostolisches Glaubensbekenntnis • Auferweckung /Auferstehung • Deus revelatus • Messias <p>Biblische Basistexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mk 15,20b -16,8 (Sterben und Auferstehung Jesu) • Lk 24,13-35 (Emmausjünger) • 1. Kor 15 (Von der Auferstehung)
<p>Fachspezifische Methoden:</p>			
<p>Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:</p>			
<p>Mögliche Anforderungssituation:</p>			
<p>Mögliche Materialien, Medien, außerschulische Lernorte</p>			

Thema 4: „Ethik“

Grundfragen christlicher Ethik – Was soll ich tun? Was sollen wir tun?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen <p>Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> theologische Texte sachgemäß erschließen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> deskriptive und normative Aussagen unterscheiden Modelle ethischer Urteilsbildung kritisch beurteilen und beispielhaft anwenden die Menschenwürde theologisch begründen und als Grundwert in aktuellen ethischen Konflikten zur Geltung bringen im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...stellen biblisch-theologische Grundlagen christlicher Ethik dar. (vertiefend zu fördern, siehe Hinweise ABI 2021)</p> <p>... vergleichen Grundformen christlicher Ethik</p> <p>... erörtern anhand eines exemplarischen Konfliktes ethische Problemstellungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Bewahrungsauftrag Dekalog Prophetie Doppelgebot der Liebe Bergpredigt, Auslegungsmodelle der Bergpredigt sieben Werke der Barmherzigkeit Pflichtethik, Utilitarismus, Gesinnungsethik, Verantwortungsethik Gentechnik PND / PID Schwangerschaftsabbruch, Organspende, Sterbehilfe Krieg und Frieden Arm und Reich Wirtschaftsethik, Umweltethik, Tierethik, Medienethik 	<p>Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Barmherzigkeit Dekalog Gerechtigkeit Weisung /Tore <p>Biblische Basistexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gen 1,27f. (Ebenbildlichkeit, Schöpfungsauftrag) Ex 20,1-17 (Die Zehn Gebote) Lev 19,18 (Selbst- und Nächstenliebe) / Mt 7,12 (Die Goldene Regel)
Fachspezifische Methoden:			
Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:			
Mögliche Anforderungssituation:			

Mögliche Materialien, Medien, außerschulische Lernorte	
---	--

Aus Hoffnung handeln – Was ermutigt mich?			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen <p>Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Perspektive eines anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen <p>Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...zeigen mögliche Konsequenzen der christlichen Hoffnung für das individuelle Lebenskonzept und das alltägliche Handeln von Christen auf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Biografien, Diakonie, „Brot für die Welt“, Konziliarer Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung 	<p>Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Barmherzigkeit Gerechtigkeit <p>Biblische Basistexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mt 22,34-40 (Frage nach dem höchsten Gebot) Mt 25,31-46(Vom Weltgericht)
Fachspezifische Methoden:			
Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:			
Mögliche Anforderungssituation:			

Mögliche Materialien, Medien,
außerschulische Lernorte

Thema 5: „Kirche und Kirchen“

Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden – Glaube ja, Kirche nein?

Prozessbezogene Kompetenzen

Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz

- grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und einordnen

Deutungskompetenz

- Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen

Urteilskompetenz

- Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede erklären und kriteriengeleitet bewerten

Gestaltungskompetenz

- Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren
- religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten.

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

... entwerfen Perspektiven für eine zukunftsfähige Kirche

Unterrichtsinhalte

- Kirche als „Gemeinschaft der Glaubenden“ (CA 7)
- Priestertum aller Gläubigen
- Relativierung kirchlicher Wahrheitsansprüche (sola scriptura),
- Ambivalenz der Institutionalisierung (Volkskirche -Freikirche)
- Vergleich mit dem katholischen Kirchen- und Amtsverständnis
- Ökumene
- Kirche in Konkurrenz zu säkularen (Sinn-)Angeboten
- Erfahrungen mit und Erwartungen an Kirche, kirchliche Gemeinschaft vs. Individualisierung, Kirche zwischen Event und sonntäglichem Gottesdienst, kirchliche Jugendarbeit, Kirche zwischen Nächstenliebe und „Kundenorientierung“, Kirchenraumgestaltung, digitaler Wandel, Kirche im globalen Kontext

Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte

Grundbegriffe:

- Gemeinschaft der Glaubenden
- Priestertum aller Gläubigen
- Staatskirche, Volkskirche, Freikirche

Biblische Basistexte:

- Apg 2,37-47 (Die erste Gemeinde)
- 1. Kor 12,12-31 (Viele Glieder, ein Leib)

Fachspezifische Methoden:

Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:			
Mögliche Anforderungssituation:			
Mögliche Materialien, Medien,			
Kirche und Staat – Konflikt oder Partnerschaft			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
Urteilskompetenz <ul style="list-style-type: none"> im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten Dialogkompetenz <ul style="list-style-type: none"> die Perspektive eines anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen Gestaltungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten. 	Die Schülerinnen und Schüler ...erörtern, wie die Evangelische Kirche in Deutschland ihren Auftrag zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und Weltgestaltung wahrnimmt. (vertiefend zu fördern, siehe Hinweise ABI 2021)	<ul style="list-style-type: none"> Diakonie, inklusive Kirche, Religionsunterricht, kirchliche Schulen, Seelsorge (z. B. Notfall-, Gefängnis- und Militärseelsorge), Kirche und Migration, EKD-Denkschriften, Kritik an gesellschaftlichen Strukturen (Funktionalisierung des Menschen, Diskriminierung) 	Grundbegriffe: <ul style="list-style-type: none"> EKD-Denkschrift Biblische Basistexte: <ul style="list-style-type: none"> /
Fachspezifische Methoden:			
Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:			
Mögliche Anforderungssituation:			
Mögliche Materialien, Medien, außerschulische Lernorte			

Thema 6: „Religion und Religionen“

Vielfalt der Religionen – Was glauben die anderen?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede erklären und kriteriengeleitet bewerten <p>Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen <p>Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>... vergleichen die trinitarische Gottesvorstellung mit dem jüdischen und islamischen Monotheismus. (vertiefend zu fördern, siehe Hinweise ABI 2021)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Trinität als systematisch-theologische Denkfigur, Glaubensbekenntnisse (z. B. Apostolicum, Sch'ma Israel, Schahada); symbolische und sakrale Darstellungen in Liturgie und Kunst, aktuelle theologische Deutungen 	<p>Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Trinität Monotheismus (Fundamentalismus) <p>Biblische Basistexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dtn 6,4f. (Sch'malsrael) Mt 6,5-15 (Vom Beten. Das Vaterunser)
Fachspezifische Methoden:			
Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:			
Mögliche Anforderungssituation:			
Mögliche Materialien, Medien, außerschulische Lernorte			

Interreligiöser Dialog – Wie setzen wir uns auseinander?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p>Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen <p>Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> die Perspektive eines anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren Kriterien für eine konstruktive Begegnung, die von Verständigung, Respekt und Anerkennung von Differenz geprägt ist, in dialogischen Situationen berücksichtigen <p>Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...stellen anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten und Grenzen der interreligiösen Verständigung dar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Parlament der Weltreligionen, Haus der Religionen Hannover, Gesellschaften für christlich – jüdische Zusammenarbeit, Woche der Brüderlichkeit, islamischer Religionsunterricht, Moscheebau; Bedeutung von Kopftuch und Burka, Karikaturenstreit, Fundamentalismus 	<p>Grundbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fundamentalismus Monotheismus <p>Biblische Basistexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dtn 6,4f. (Sch'malsrael) Mt 6,5-15 (Vom Beten. Das Vaterunser)
<p>Fachspezifische Methoden:</p>			
<p>Hinweise zu fächerübergreifenden Bezügen:</p>			
<p>Mögliche Anforderungssituation:</p>			
<p>Mögliche Materialien, Medien, außerschulische Lernorte</p>			

